Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mädchenfurnen.

Ein aftiver, viel erfahrener Lehrer ber Oftschweiz sendet uns zum Rapitel bes Mädchenturnens folgendes ein:

"Nichtsdaß ich auf das Turnen speziell eingehe, nur etwas erzählen möchte ich bavon. Ich konnte mir das Mädchenturnen nie recht erklären und hatte ein eigentliches Verlangen, dasselbe doch einmal wenigstens zu sehen. Letten Sommer nun war ich in einer größern Statt. Gin lieber Freund verschaffte mir Gelegenheit, feinen Schulbesuch machen zu können. 3—4 Turnen mit Mädchen. Da ftanden bie "Barten" in Reih und Glieb, wie Soldaten fo fteif. Es war nicht schön, weil unnatürlich. Jest war ein Laufspiel. Für Knaben wäre es schön gewesen, für Mädchen war es zu "bübisch". Ich habe gemeint, verschiedene Reigen zu sehen, woran ich mich einst anläßlich eines Kinderfestes sehr erfreute. Der freundliche Lehrer aber erklärte mir, er habe an Reigen keine Freude, sie stearken die Muskeln nicht und machen die Glieder nicht geschmeidig. Den Besuch berücksichtigend, ging man noch in die Turnhalle. Da wurde ein Kreislauf aus= geführt. Wie da die Madchen in der Luft im Kreise sich drehten, daß sie sicher feinen Schwindel mehr bekommen, wenn sie einmal die Tanzschule besuchen! Lette Uebung, Schwingen an einem Seil. So — auch das noch, das war gerabezuthäßlich. Was brauchen Mädchen zu lernen, durch die Luft zu fliegen und dabei die Unterkleider zu verlieren, wie es tatsächlich vorgekommen ist um Romöbianten zu werben? Daneben ftanten Reck und Barren. Diejenigen, welche nicht gerade an der Reihe waren, vertrieben sich da unterdessen die Zeit. Doch barüber noch etwas zu ichreiben, verbietet mir ber Unftand. Die Madchen hatten Feierabend, aber ich nicht. Ich suchte noch etwas, aber ich fand es nicht. Ich suchte noch jene züchtige Haltung, jenen bescheibenen Blick, den ich so oft bei Madchen auf dem Lande schon anzetroffen habe. Bergeblich. Das, was bas Mabchen, die Jungfrau ziert, war nicht zu finden. Es wurde mir eng um die Bruft beim Gedanken: So werden jest die Mädchen der Stadt erzogen. Die Madden follen aber auch gefund und fraftig fein, nicht nur die Knaben, fann man mir entgegenhalten. Jawohl, das follen fie und fogar an Leib und Seele. Und dazu follen wir fie erziehen. Das ift unfere Pflicht. - Halten wir fie an, Waffer und Seife fleißig zu gebrauchen, die Bafche regelmäßig zu wechseln und in den Wohn- und Arbeitsräumen für reine Luft zu forgen. Gewöhnen wir sie an einfache Rost, an Mäßigkeit in Speise und Trank. Pflanzen wir in ihnen Liebe zur häuslichen Arbeit, häuslichen Sinn, Gottesfurcht und Reinheit bes Herzens. Und wir werden ein Geschlecht heranziehen, fart an Leib und Seele, gludlich für Zeit und Ewigkeit."

Institut Delessert

Château de Lucens (Vaud)

gegründet 1864 zum Studium moderner Sprachen und deren Handelskorrespondenz. — Günstige Eintrittszeit: 14. Juli 1903. — Besondere Abteilung mit vollständigem Unterricht für Knaben von 12 Jahren an. Mässige Preise. Prospektus durch

Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer.



für selbe Mittagesseen von 80 Cts. an.

Anzeige und Empfehlung.

Hiemit erlaube ich mir, Sie auf meine separaten Sokalitaten, die ich im

🗫 Casino Zürich III 🤲

jur Berfügung habe, höflichft aufmertfam zu machen.

Für kleine und größere Anlässe, Familienfeste, Taufen, Berlobungen und Hochzeiten, wie auch für Vereine, stehen ein kleiner und ein mittlerer Saal und für ganz große Anlässe ein Saal mit Gallerie und Bühne, ca. 800 Personen fassend, zur Verfügung.

Ich übernehme kleine und große Arrangements und stelle einfache und feine Menus zu verschiedenen Preisen, zur Auswahl, zusammen.

Exquisit feiner Küche, durchaus reellen Weinen und zuvorkommendster Bedienung schenke ich meine größte Aufmerksamkeit.

Für Schulen, Kollegien und Gefellichaften bei Anlag von Ausflügen 2c. arrangiere ich gange Effen nach Bereinbarung zu ben bescheidenften Preifen.

Fuhrwerte, Begleitung durch die Stadt durch eignes Personal. — Billige und schöne Logis. — Tramhaltestelle: Casino Zürich III.

Bu geneigtem Bufpruch labet ergebest ein

A. Marty-Bruppacher, Gerant.

Zweifel-Weber, St. Gallen

- zum Schweizer Musikhaus 🔩

grösstes und besteingerichtetes Musikgeschäft der östl. Schweiz empfiehlt höfl.

Harmoniums, Pianos u. Flügel Musikinstrumente jeder Art. Musikalien in grösster Auswahl.

Kataloge gratis. Einsichtssendungen.

- Lehrern und Behörden spezieller Rabatt. -

Schweizer. Turngerätefabrik

Vertreter: **Heinrich Wäffler**, Turnlehrer in **Aarau**, → an welchen sämtliche Korrespondenzen zu richten sind. →

Buchhaltungs=Hefte

(Methode Schönbächler). Bestbemährtes Lehrmittel.

Preis: 3r. 1.50.

Berlag von 3. Büeler, Schwyz, Buchbinderei — Schulhest-Fabrikation.

Botel Monopol & Zürich

Lintheldjergalle 22 - in nächster Nähe des Bahnhofes. Schön möbl. Bimmer von 2 Ry, an. — Gute Küche. — Reelle Weine. Spezialifät in Walliser Weinen. De Cafe-Restaurant. Restauration zu jeder Cageszeit. Offenes Bier. Aufmerksame Bedienung.

Portier am Bahnhof.

Telephon Mr. 4025. Al. Amherdt, Besiger.

Dr. Bek Matur= Rathol. Familien: Anschluß. Entgegenkommen. Prachtvolt gelegene herrschaftl. Gebäude

Mollis = Näfels. Beilanstalt. und Park. Stets geöffnet. — Mildes Wald- und Alpenklima. (11/2 Std. v. Bürich.)

Sicherste Heilung aller Magen-, Parm-, Gicht-, Nerven-, Frauenleiden 2c. Kurpreise nur von Ir. 5. 75 an, inkl. Logis, Service, 4 Mahlzeiten, Kurmittel und alle durch Arat, bezw. Mergtin felbft ausgeführte Unwendungen.

Wertvolles Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt keinem Hause fehlen sollte Hausund Heilmittel, das



Einsiedler <u>Balsamtropfen</u>

(Aromatischer Lebensbalsam)

seit vielen Jahrzehnten in Tausenden von Familien der Schweiz und des Auslandes als überaus belebendes, stärkendes und kräftigendes Hausu. Heilmittel ersten Ranges bekannt u. beliebt Unübertroffen bei: Ohnmachtsanfällen, Unwohlsein, Kopfschmerzen, Magenweh, Krämpfen, Unterleibsschmerzen etc. — Aeusserlich gegen rheumatische und nervöse Kopf-, Ohren- and Zahnschmerzen etc. — **Preis** per Flasche mit

Gebrauchsanweisung nur 1 Fr. -Bei Abnahme von 3 Flaschen Frankozusendung.

Allein echt zu beziehen bei : SPÖRRI & DUGGELIN. Apoth. z. Ilge, EINSIEDELN.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle.

Angenehmer, leichter und lohnender Ne. Bestellungen werden benverdienst.

Adelrich Benziger & Cie., Einsiedeln

mpfehlen fich zur Beforgung von

Hahulbüchern und Jehrmitteln

zum Anschauungsunterricht in Religion, Geographie, Geschichte, Naturbeschreibung, Natur= lehre, Zeichnen 2c.

Ein großes, illustriertes Preis-Berzeichnis wird nach Berlangen titl. Schulbehörden und Intereffenten gratis und franko gugefandt.



Bei Korrespondenzen, Bestellungen 20. an die hier inserierenden Firmen Sitten wir, die verehrten Inferenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen und sich freundlichst immer auf die "Pädagogische Blätter" als Quelle beziehen zu wollen.

Im Selbstverlage von J. Nuesch, Sekundarlehrer in Berneck im Rheintal sind innert drei Jahren in drei grossen Auflagen erschienen, in vielen Sekundarund gewerblichen Fortbildungsschulen der ganzen deutschen Schweiz eingeführt und werden auf Verlangen zur Ansicht franko versandt:

- 1. Anleitung und Material zu einer vereinfachten, wirklich praktischen Buchhaltung für Handwerker und Ladenbesitzer, à 15 Cts.
- 2. Kommentar zur Buchhaltung. Methode des Buchhaltungsunterrichtes, Anweisung, wie und durch welches Anschauungsmaterial der Unterricht praktisch gestaltet, Leben in denselben gebracht und das Interesse des Schülers geweckt werden kann, nebst einer vollständigen Ausführung der Buchhaltung, à 50 Cts.
- 3. Buchhaltungsmappen, komplet, mit "Anleitung und Material" zur Buchhaltung, Inventur-, Tage-, Kassa- und Hauptbuch, alles in schöner Karton mappe, à Fr. 1.20.
- 4. Die Wechsellehre. Leicht verständliche Darstellung von Entstehung, Bedeutung und Wesen des Wechsels, nebst Musterbeispielen und Aufgaben, à 25 Cts. (Wechsel- und Checkformulare à 2 Cts.)
- 5. Die Lehre vom Konto-Korrent. Leicht verständliche Einführung in Bedeutung und Wesen der laufenden Rechnung, mit Musterbeispielen und Aufgaben, à 25 Cts. (Zweckmässig linierte Konto-Korrentformulare à 3 Cts.)
- 6. Aufgaben für das geometrische Rechnen, auf Anschauung und Messungen der Schüler sich stützend, nebst einer auf Anschauung beruhenden Herleitung der Formeln für Flächen- und Körperberechnungen, à 25 Cts.

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der Vervielfältigung.

"GRAPHOTYP"

Patent - Nr. 22930. — D. R. G. M.

Abwaschen absolut unnötig. - Druckfläche 22×28 cm.

Preis komplet Fr. 15.—.

Einfachster und billigster Vervielfältigungsapparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private.

Bitte, verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen verbesserten

"SCHAPIROGRAPHEN",

Patent + Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in zwei Grössen

Nr. 2 Druckfläche 22×35 cm Fr. 27. Nr. 3 Druckfläche 35×50 cm Fr. 5

Diese Apparate sind bereits in ca. 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet.

Ausführliche Prospekte mit Referenzen gratis.

💳 Wiederverkäufer in allen Kantonen. 💳

Papierhandlung Rudolf Fürrer, Zürich.

Einsiedler=Unzeiger

(Fr. M. Lienert-Schnnder). — Amtliches Publikationsocgan für den Bezirk Einsiedeln. Einzige politische Beitung an bem weltberühmten Ball-

fahrtsort, bildet für Annoncen jeder Art ein ausgezeichnetes Infertions: mittel. Zeisenpreis 15 Cts. Wiederholungen 10 Cts. Abonnementspreis halbjährlich Fr. 2.75, fürs Austand mit entsprechendem Portozuschlag.

Holzwandtafeln aus prima Lindenholz liefert mit und ohne Gestell billigst. Joh. Weber-Zollinger, Pfäffikon (Zürich).

Einsiedeln.

Gasthaus zum "Falken".

Schönes Pilgerhaus mit freundlicher, billigster Bedienung empfiehlt ergebenst

E. Schnyder.

Für Schulen und Vereine

Herrliche Bergvartien nach der Karnern, 1600 M. ü. M.

Unvergleichlich schone Rundsicht. Berner: und Jura-Gebirge, Buger-, Sempacher-und Neuenburgersee. Penfion Hl. Kreuz am Jufe Der Jarnern. Bei Borausbestellung Mittagessen Fr. 1.70 mit fußer Platte. Telephon. Empfiehlt sich höflichft M. Schmid-Bucher. (\$\frac{1}{2} \cdot 1177 \mathbb{Q}_3.)

"Tell". Altdorf Hotel= Restaurant

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier: und Restaurationsgarten mit elettr. Beleuchtung. Große Cerrasse mit Alpenpanorama. Mittagessan und Diners zu jeder Cageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empsiehlt sich Schulen X. Meienberg-Jurfluh. und Vereinen bestens $(51008 \Omega_{\rm b})$

(Rotgolden und dunkler Sekt.)

Malaga. (Rotgolden und dunkter Sekt.)

Wer garantiert echten, tadellosen Medizinal-Malaga haben will, per Liter zu Fr. 1.— und Fr. 1.20— in jedem beliebigen Quantum— von 16 Ltr. an Fass gratis, der wende sich vertrauensvoll an das alte Malaga-Eduard Lutz in Lutzenberg Post Thal (St. Gallen).

Ren St. Zohann (Obertoggenburg)

760 Meter über Meer.

ferienkolonie - Schülerheim.

Eröffnet den 1. Juni 1903. — Das ganze Jahr offen.

Borzüglicher Aufenthalt für erholungsbedürftige Schüler. Gefunde, fraftige, reich= haltige Rost. Neberaus freundliche, sonnige und geräumige Zimmer, mit ungehinderter Aussicht auf das freie Thurtal und die grünen Berghänge. Schöne, gute Betten. Zentral= heizung und eleftrisches Licht. Baber im Saufe. Liebevolle, freundliche Behandlung. Sorgsame, mutterliche Pflege. Wenn gewünscht, Unterricht durch eine patentierte Lehrerin. Hausarzt Dr. mod. G. Schrile. — Soweit der Raum reicht, können auch Erwachsene Aufnahme finden. Prospette sind zu haben bei der Direttion. Die Direktion.

3um Tiefenhof — St. Gallen — St. Jakobsftr.

Celephon 429. →

Schöne Restaurationsräumlichkeiten. — Gute Küche. — Reelle Weine. Prompte Bedienung. — Belles und dunkles Bier.

Es empfiehlt fich bestens

Import-Geschäft von:

B. Wohl-Bünzli.